



Frank Dischereit inmitten seiner D-Junoren der JSG RHI. Dischereit ist einer von 100 „Stillen Helden“ in Deutschland, die von KOMM MIT ausgewählt wurden. Foto: harpo

# Dischereit ein „Stiller Held“

## Rüblinghauser ist „Jugendtrainer 2013“

■ Von Hartmut Poggel  
h.poggel@sauerlandkurier.de

**Rüblinghausen/Kreis Olpe. Die Überraschung war groß, als die Mail in der Sportredaktion eintraf: „Ich bin froh, Ihnen mitteilen zu können, dass die Jury einen Gewinner aus den Einsendungen der Sauerlandkurier-Leserinnen und -Leser gefunden hat. Der glückliche Gewinner heißt Frank Dischereit.“ Absenderin dieses Texts: Ulrike Volkenandt, Mitarbeiterin von „KOMM MIT“, gemeinnützige Gesellschaft für internationale Jugend-, Sport- und Kulturbegegnungen aus Bonn.**

Diese Gesellschaft kooperiert seit 30 Jahren mit dem DFB und initiierte in diesem Jahr unter anderem den Wettbewerb „100 Stille Helden“, zu dessen Teilnahme der SauerlandKurier seine Leser aufgefordert hatte. Mit Erfolg für Frank Dischereit. Für Frank Dischereit kam die Nachricht ebenso überraschend: „Ich wusste zwar, dass mein Name zur Teilnahme eingereicht worden war, aber dass ich aus einigen hundert Jugendtrainern und -betreuern im DFB-Bereich ausgewählt werden könnte, damit habe ich absolut nicht gerechnet.“

Frank Dischereit, Jahrgang 1968, trainiert Juniorenfußballer des VfR Rüblinghausen, bzw. der Jugendspielgemeinschaft Rüblinghausen-Hillmücke-Iseringhausen. Seine Karriere ist typisch für den Jugendfußballbereich: „Als mein Sohn anfang, bei den Minikickern des VfR zu spielen, wurde ich gefragt, ob ich das Training übernehmen könne. Na ja, und dann bin ich dabei geblieben.“

Und hat mit seinem Sohn und dessen Mannschaftska-

meraden alle Altersklassen durchlaufen: Heute betreut Frank Dischereit die D-Junoren der JSG. Ein „stiller Held“ ist der Rüblinghauser durch seine Art des Umgangs mit den ihm anvertrauten Kindern geworden. Spielereltern hatten den Aufruf im SauerlandKurier gelesen und den VfR-Vorsitzenden Joachim Schlüter gebeten, Frank Dischereit für den Wettbewerb vorzuschlagen.

### „Teamgeist und Fairplay“

Begründung der Eltern: „Frank Dischereit fördert Teamgeist und Fairplay, pflegt einen freundlichen und hilfsbereiten Umgang mit Eltern, er vermittelt den Kindern Freude an Bewegung, motiviert die Kinder und zum Mitmachen und zum sozialen

Umgang. Dabei kümmert er sich vor allem um die leistungsschwächeren Kinder, damit diese weiter Freude am Sport haben und in der Gruppe bleiben. Dies ist keine leichte Aufgabe, weil die Gruppe durch Migrantenkinder sehr heterogen ist. Neben dem Sport organisiert er die Ferienfreizeiten der Kinder und die Vereinsjugendausflüge.“ Für viele Kinder und Jugendliche ist es das runde Leder, das die Welt bedeutet. Für sie ist Fußball nicht einfach nur ein Sport, sondern es ist der Platz, wo Freundschaften fürs Leben entstehen, wo Werte wie Fairplay und Respekt vermittelt werden, wo Träume in Erfüllung gehen. Wer kann sich nicht an das Strahlen in den Kinderaugen erinnern, wenn der neu erlernte Hackentrick zum entscheidenden Tor verhilft?

→weiter Seite 2